

Jahresbericht 2024



Kreisjugendring
Göppingen e. V.

des Kreisjugendring
Göppingen e.V.



Vorwort



Entscheidungen prägten das Bild des Kreisjugendring Göppingen e.V. im Geschäftsjahr 2024. Zum Beispiel die, unser Öffentlichkeitsarbeitskonzept weiterhin konsequent weiterzuentwickeln. Das Ergebnis, den Jahresbericht des Kreisjugendring Göppingen e.V. im neuen Erscheinungsbild halten sie bereits in der Hand.

Weitere Entscheidungen – oft selbst getroffen, aber auch welche, die wir nicht zu treffen hatten, jedoch deren Auswirkungen für uns durchaus relevant waren – haben uns beschäftigt. Eine davon ist die Entscheidung auf Bundesebene, wie es mit dem bis zum 31.12.2024 befristeten Programm „Demokratie Leben“ weitergehen sollte, schließlich hängt eine Mitarbeiterstelle bei uns davon ab.

Diese Entscheidung wurde von uns (und wir waren mit Sicherheit bundesweit nicht alleine) das ganze Jahr 2024 über erwartet, letztendlich kam sie erst im Januar 2025, jedoch haben wir uns im Vorstand entsprechend dafür entschieden, alles dafür zu tun, dass dieses Programm weiterlaufen kann. Dies tut es, zwar vorerst nur befristet bis zum 31.12.2025, wir hoffen aber sehr, in diesem Jahr nicht den gleichen Nervenkitzel mehr erleben zu müssen. Fest steht, wir sind von „Demokratie Leben“ überzeugt und tun auch dieses Jahr unser Bestes, dass dieses Programm weiterlaufen kann und wird.

Ich hoffe bei der Delegiertenversammlung im Juni 2025 mehr dazu sagen zu können, nun viel Spaß nun beim Lesen dieses Jahresberichtes.

Herzliche Grüße,
Achim Kuhn

1. Vorsitzender KJR Göppingen e.V.

Projekte, Aktionen und Veranstaltungen



DEMOKRATIE
LEBEN!
LANDKREIS
GÖPPINGEN



Demokratie Leben!

2024 markierte das letzte Jahr der 2. Förderperiode von „Demokratie leben!“. Neben einer Vielzahl von Projekten aus dem Aktionsfonds und eigenen Initiativen stand die Antragsstellung für die 3. Förderperiode im Fokus der Partnerschaft für Demokratie. In den letzten Tagen des Jahres 2024 wurde entschieden, dass „Demokratie leben!“ im Landkreis Göppingen fortgesetzt wird und der Kreisjugendring weiterhin als Koordinierungs- und Fachstelle fungiert. Insgesamt wurden 11 Projekte aus dem Aktionsfonds gefördert, darunter Aktionen der BDkJ-Dekanatsstelle Göppingen-Geislingen (72-Stunden-Aktion), des Fördervereins GMS am Tegelberg („voll motiviert – Zukunft mit Perspektive“), des Sport- und Kulturclubs Genclik Geislingen („Komm und Tanz – Vielfalt verbindet!“), SOS Kinderdorf („Gemeinsam stark!“) und weiterer Einrichtungen. Zusätzlich wurde ein eigenes Projekt umgesetzt, die musikalische Lesung „75 Jahre Grundgesetz – Die Würde des Menschen ist unantastbar ...“ in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie Stadt Göppingen.

#bockaufwahl

Das Projekt #bockaufwahl sollte junge und politikverdrossene Wähler:innen für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 mobilisieren. Die Initiative setzte auf eine innovative digitale Plattform, die es ermöglichte, lokale und übergeordnete politische Themen zugänglich zu machen.

Als zentraler Bestandteil galt eine interaktive Webseite, auf der virtuelle Räume für alle 38 Kommunen sowie für die Kreistagswahlen geschaffen wurden.

Nutzer:innen konnten mittels eines Frage & Antwort-Systems in einen intensiven Austausch über politische Fragestellungen treten. Kandidierende, Parteien und Wahllisten hatten die Gelegenheit, ihre Wahlprogramme vorzustellen und direkt mit den Wähler:innen in Kontakt zu treten.

Zusätzlich wurden umfangreiche Informationsmaterialien zu diversen Wahlthemen bereitgestellt und individuell anpassbare Sharepics zum Download angeboten. Damit wurde ein lebendiger und informierter politischer Diskurs gefördert, der die Grundlage für einen engagierten Wahlprozess bildete.



72-Stunden-Aktion

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des BDKJ, bei der Jugendgruppen innerhalb von 72 Stunden gemeinnützige Projekte umsetzen. Sie renovieren, helfen sozial Benachteiligten oder setzen Umweltprojekte um. Der KJR war dabei als Kooperationspartner mit von der Partie. Ziel ist es, soziale Verantwortung zu fördern und nachhaltige Veränderungen zu schaffen. Im Dekanat waren 2024 fünf Gruppen aktiv.



Mitmachen Ehrensache

Seit 2008 findet die Aktion „Mitmachen-Ehrensache“ im Landkreis Göppingen mit dem Kreisjugendring als Aktionsbüro statt. Das erarbeitete Geld fließt zu 80 % an die Schulen für eigene Projekte, 20 % gehen an Projekte der Jugendarbeit. Besonderer Dank gilt Schirmherr Ludwig Heer und unseren Sponsoren (Volksbank Göppingen, EVF, ETG, Albwerk). Knapp 200 Schüler:innen haben 2024 teilgenommen. Dabei wurden knapp 3800 € erarbeitet.



Weltkindertagfest in Göppingen

Am 20.09. hieß es wie immer: Weltkindertag! Traditionell wurden auf dem Göppinger Marktplatz allerlei Stände mit bunten Angeboten für Kinder aufgebaut. Mit dabei waren über 20 Institutionen, die in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind. Für die jungen Besucher:innen gab es viele Mitmachaktionen, Spiele, Bastelangebote und ein buntes Bühnenprogramm. Der KJR war wie immer mit der Hüpfburg dabei und im Vorbereitungsteam aktiv.

Freizeitenbesuche

Der Kreisjugendring Göppingen e.V. hat in den Sommerferien 2024 wieder viele Freizeiten besucht, um die wertvolle Arbeit der Mitarbeiter:innen in Vereinen, Einrichtungen und Organisationen zu würdigen aber auch um aktuelle Bedürfnisse und Herausforderungen vor Ort zu erfahren. Wir waren bei der KJG Rechberghausen in Oberkessach, dem TG/SC-Zeltlager in Tomerdingen, dem Zeltlager der KJW Wäschenbeuren in Unterwilzingen, sowie dem Mädchencamp des EJW Göppingen in Rötenbach.



Außerdem wurden das BDKJ-Kornbergzeltlager in Grubingen, die Waldwunderwoche in Eislingen, "Rund ums Schloss" in Donzdorf, das „Schnapperdörfle“ in Gingen, "JuHa live" in Süßen und das Jungscharzeltlager des EJW Göppingen in Blaustein besucht. Weitere Stationen waren das Waldheim in Göppingen, „Rainbow-City“ in Donzdorf und die Ferienstadt in Geislingen.

Der KJR wird Ideen erarbeiten, um die Rückmeldungen und Anstöße weiter zu bearbeiten.



Verein



Delegiertenversammlungen

Wie jedes Jahr fanden auch 2024 die gewohnten zwei Delegiertenversammlungen statt.

Im Mai stand vor allem der Beschluss zum zukünftigen politischen Handeln und dem Umgang mit extremistischen Parteien im Vordergrund. Im Vorfeld wurde dazu ein Grundsatzpapier erstellt, das einstimmig von den Delegierten beschlossen wurde.

Außerdem wurden die neuen Vertreter:innen im Jugendhilfeausschuss gewählt.

Bei der zweiten DV im Oktober lag der Schwerpunkt auf der Vorlage für die Jahresberichte im Zuge der Verbandsförderung nach Kreisjugendplan und der Rückmeldungen der Verbände dazu. Unser Dank gilt dem Kreisjugendamt für die frühe und umfangreiche Beteiligung an diesem Prozess.

Bei der Verleihung des Jugendarbeitsgrämmys setzte sich der Spielstadt Rainbow City e.V. knapp gegen die Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Bad Überkingen durch.



Der Kreisjugendring im Web

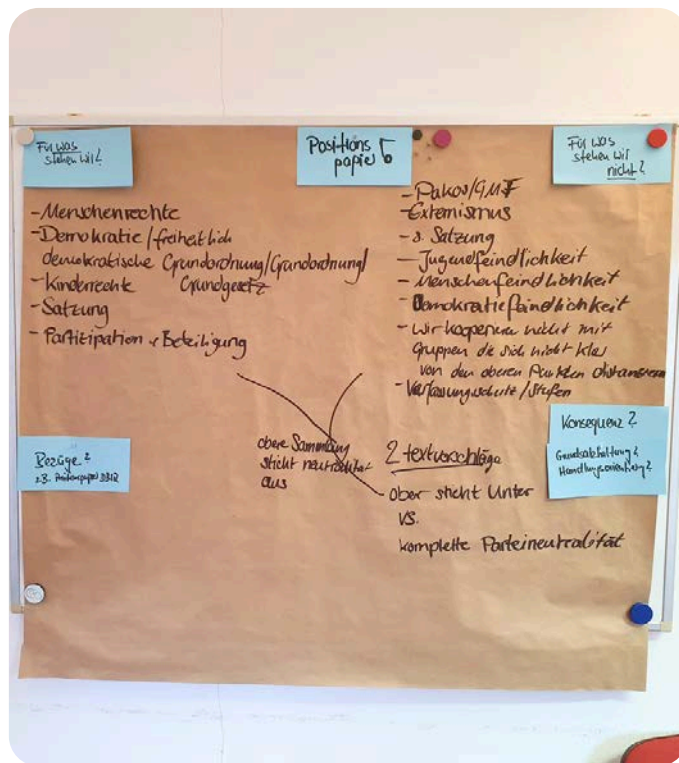
 www.kjr.org

 [kjr_gp](https://www.instagram.com/kjr_gp)

 Kreisjugendring Göppingen e.V.

 Kreisjugendring Göppingen e.V.

 Kreisjugendring Göppingen e.V.



Vorstand

Der Vorstand traf sich 2024 zu zwölf Vorstandssitzungen und einem Klausurtag, dessen Schwerpunkt das Positionspapier zum politischen Handeln des KJR war.

Weitere Schwerpunkte des Jahres waren, neben der Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit des KJR sowie Stellenneubesetzungen und Personalangelegenheiten, auch die Durchführung und Begleitung der Aktionen und Projekte: „Mitmachen Ehrensache“, des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“, des offenen Angebots im Bergfeld und der Spielmobilarbeit.

Außerdem die strategische Weiterentwicklung der Verbandsangebote wie des Verleihs und des Fortbildungsangebots.

Finanzen

Das Rechnungsergebnis des Kreisjugendring Göppingen e.V. weist zum Ende des Jahres 2024 einen Überschuss von 8859,53 € auf. Dieser wird den allgemeinen Rücklagen zugeführt. Im Haushaltsplanansatz für 2024 wurde von einer Rücklagenzuführung in Höhe von ca. 7850 € ausgegangen.

Der Haushalt 2024 beinhaltet eine Rücklagenzuführung in Höhe von 4.000 € zu den Investitionsrücklagen sowie die Auflösung div. Rückstellungen aus den durchlaufenden Posten zu den allgemeinen Rücklagen.

Ein Hauptaugenmerk bei der Ansetzung und Umsetzung des Haushaltes lag im vergangenen Jahr auch auf der Bildung von Rücklagen, da die Personalsituation der Geschäftsstelle (Neubesetzung mit Einarbeitungszeit, anstehende Rückkehr aus Elternzeit) sowie der anstehende Austausch eines Fahrzeuges dies erforderlich machen. 2024 wurden im Bereich Verleih außerdem zur Instandhaltung bzw. Neuanschaffung von Zelten ca. 11.000 € investiert.

Zum 01.01.2025 sieht die Finanzlage wie folgt aus:

| | |
|----------------------|--------------|
| Allgemeine Rücklage | ca. 31.700 € |
| Investitionsrücklage | ca. 29.000 € |
| Geb. Rücklagen | 22.000 € |

Besondere Rückstellungen

Zu besonderen Rückstellungen kam es durch das Neuleasing eines Kopierers, bei dem das noch nicht abgelaufene Altgerät durch die Firma ausgelöst wurde. Rückstellungen in anderen Bereichen wurden im Jahr 2024 nicht getätigt.

Zweckgebundene Spenden

Eine von den Guten Taten erhaltene Spende für die Anschaffung von Regalen bzw. Lagermaterial in Höhe von 4500 € wurde entsprechend verausgabt. Die Finanzierung eines Tischkickers für das Freizeitzentrum über die Volksbank wurde ebenfalls umgesetzt.

Jugendpolitische Arbeit



Der KJR war 2024 auf vielen Ebenen jugendpolitisch aktiv. Als Fach- und Koordinierungsstelle im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ setzt der KJR in Kooperation mit dem Kreisjugendamt JAMP-Prozesse um. Darüber hinaus wird das landkreisweite Jugendforum „41“ begleitet. Beim Jahresgespräch mit dem Sozialdezernenten sowie dem Leiter des Jugendamtes konnten erneut wichtige Anliegen und Themen besprochen und die Zusammenarbeit mit der Landkreisverwaltung gestärkt werden. Der Arbeitskreis „Jugendverbände und Politik“ traf sich zweimal. Dabei wurden gemeinsame politische Themen der Verbände besprochen und bearbeitet.

Der Jugendhilfeausschuss ist zusammen mit dem Kreistag das wichtigste jugendpolitische Gremium des Landkreises. Die Vertreter:innen der Jugendverbände stellen drei der insgesamt 15 stimmberechtigten Sitze und waren bei allen Sitzungen vollständig vertreten. Im Zuge der Kommunalwahl wurden für 2024-2029 folgende Vertreter:innen neu gewählt:

- Achim Kuhn (KJR)
- Immanuel Böttcher (Jusos)
- Martin Hägele (KJR)
- Tobias Klopfer (KJR)
- Holger Schrag (SJR Geislingen)
- Özlem Soytekin (KJR)

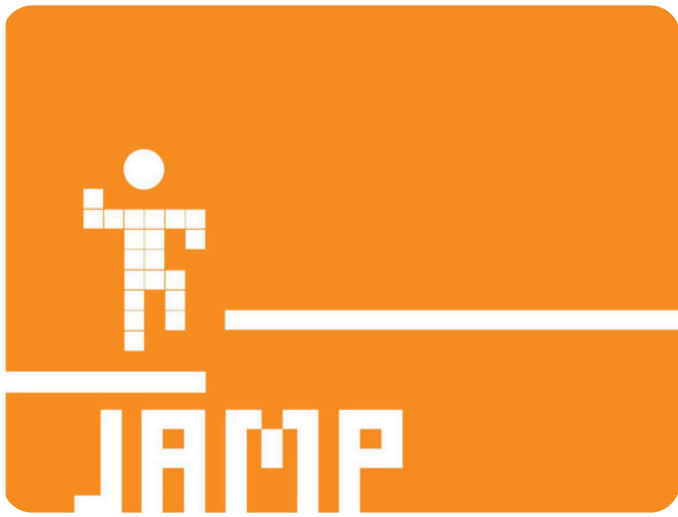
Der Kreisjugendring Göppingen e.V. beteiligte sich darüber hinaus auch im Jahr 2024 an 33 verschiedenen Gremien, Arbeitskreisen und Netzwerken auf Kommunal-, Landkreis- sowie Landesebene, die mehrmals im Jahr tagen.

Ebenso waren die hauptamtlichen Mitarbeiter aktiv in der Fachwelt zum Thema Jugendbeteiligung sowie offener und verbandlicher Jugendarbeit, bei Tagungen, Fortbildungen und Kongressen unterwegs.

Jugendbeteiligung

Der Kreisjugendring Göppingen e.V. engagiert sich im Landkreis Göppingen für eine lebendige und vielfältige Jugendbeteiligung. Ein zentraler Baustein ist das landkreisweite Jugendforum „ein41vierzig“. Im Jahr 2024 traf sich das Forum mehrfach, wobei das politische Highlight die Bildungsfahrt nach Straßburg darstellte. Vom 26. bis 29. September 2024 unternahm das Forum einen spannenden Ausflug, bei dem 15 Jugendliche das Europäische Parlament und die Mosel-Elsass Gedenkstätte besichtigten und sich intensiv mit Demokratie sowie europäischen Themen auseinandersetzten. Die Reise bot den Teilnehmern die Gelegenheit, europäische Politik hautnah zu erleben und neue Perspektiven zu gewinnen.





Prozesse (Jugendarbeit mit Profil)

Im Zuge des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ unterstützt der Kreisjugendring Gemeinden dabei, Kinder- und Jugendangebote zu planen und kommunale Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen zu initiieren und umzusetzen. Als Grundlage dient das Planungskonzept „JAMP – Jugendarbeit mit Profil“. Ziel ist der Aufbau tragfähiger, dauerhafter Mitwirkungsstrukturen in den Gemeinden. Durch das Zusammenwirken von Akteuren und Netzwerken sollen Aufmerksamkeit, Motivation und Eigenverantwortung gestärkt werden, um eine dauerhafte Beteiligungskultur zu schaffen. Im Jahr 2024 fand ein aktiver Prozess in Hattenhofen statt, bei dem in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, der katholischen Kirchengemeinde und den Jugendlichen die Schaffung eines selbstverwalteten Jugendraums begleitet wurde.

Verbandsarbeit



Um zusätzliche Ressourcen für die Jugend- und Vereinsarbeit in den Landkreis zu holen, stellt der Kreisjugendring regelmäßig Anträge bei Fördermittelgebern, um Projekte zu ermöglichen oder Teilnehmendenbeiträge minimieren zu können.

In diesem Jahr haben wir versucht, Mittel für eine Weiterführung der Reihe „Zukunft e.V.“ mit anderen Schwerpunkten aus dem Landesprogramm „Gemeinsam engagiert in BW II“ zu bekommen.

Außerdem wollten wir eine digitale Anmelde- und Veranstaltungsmanagementplattform schaffen und dafür von verschiedenen Stellen Mittel akquirieren.

Beides blieb leider ohne Erfolg, die Themen werden jedoch weiterverfolgt und gegebenenfalls an anderer Stelle wieder Geld dafür beantragt.

juleica und Fortbildungen

Neben Beratung zur juleica fanden viele verschiedene juleica-Schulungen statt. Neben dem juleica -Wochenends-Crashkurs, der einen Großteil der Schulungsinhalte abdeckt, fanden Abendveranstaltungen (z.B. „Prävention sexualisierter Gewalt“, gemeinsam mit Kreisjugendamt und Kinderschutzbund; „Risikomanagement und Gefahrenprävention“; „Suchtprävention in der Jugendarbeit uvm.) sowie Wochenendkurse („Kettensägenkurs für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit“) statt. Neben einer Fortführung bewährter Angebote gab es auch neue Inhalte und Formate.

Zukunft e.V.

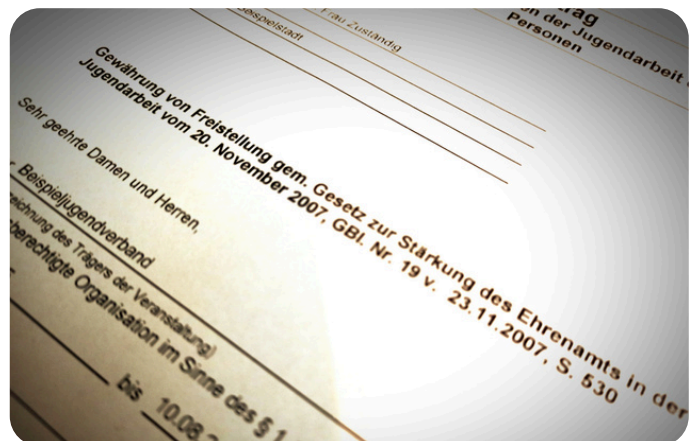
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zukunft e.V.“ wurden im vergangenen Jahr in Geislingen und Göppingen in Kooperation mit dem Kreissozialamt, dem Mehrgenerationenhaus Geislingen und dem Bürgerhaus in Göppingen Themenabende und -tage zu den Themen durchgeführt, die Vereinsverantwortliche umtreiben: Lage des Ehrenamtes in der Gegenwart, Mitgliedergewinnung und Kommunikation, generationenübergreifende Vereinsarbeit, zielgruppen-spezifische Nachwuchsgewinnung und weitere mehr.

Die Erfahrungen, Rückmeldungen und Anregungen aus den Veranstaltungen fließen in die Planung weiterer Veranstaltungsformate ein. Einigkeit bestand jedenfalls über den Bedarf nach weiteren ähnlichen Veranstaltungen.

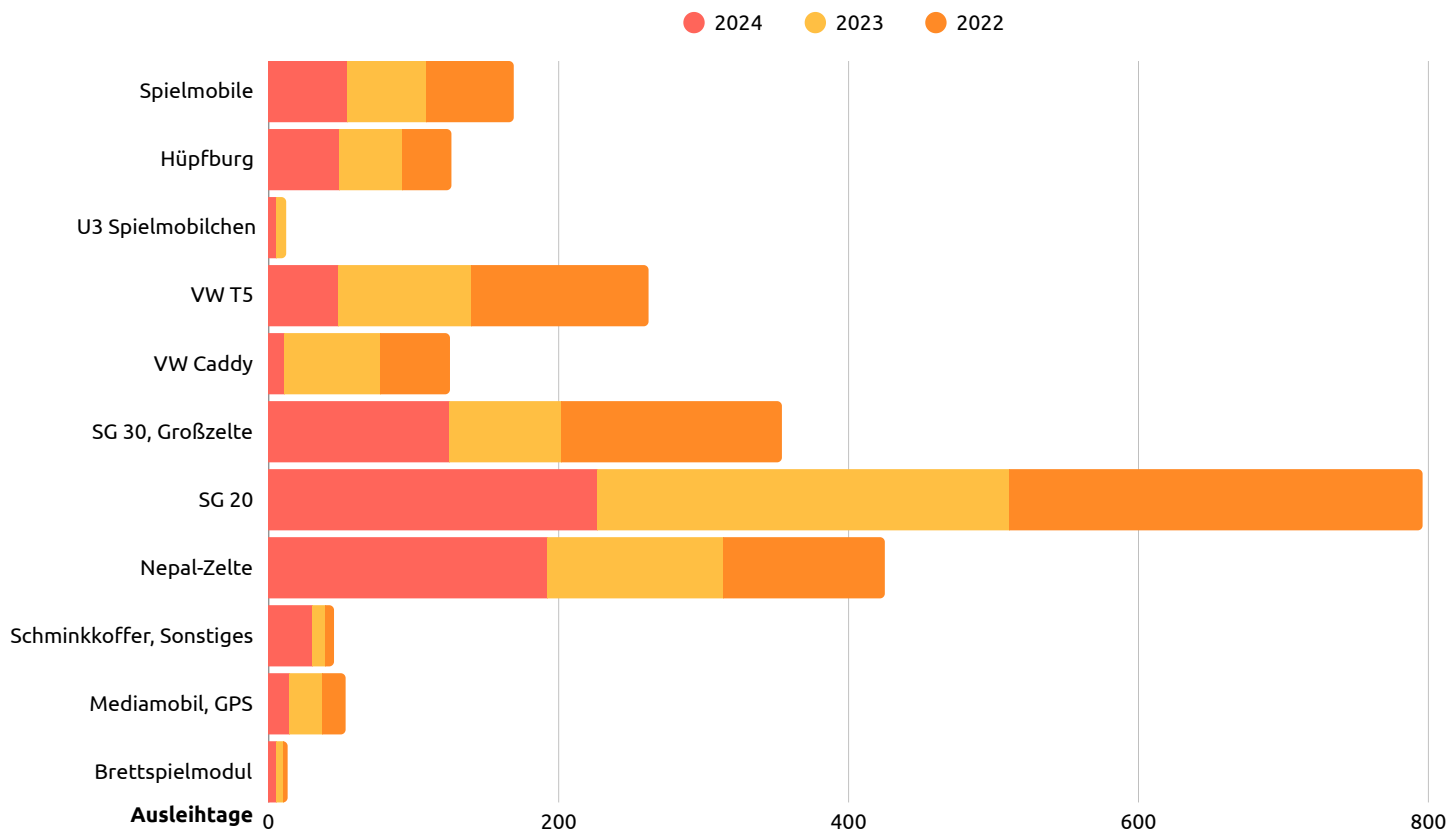


Sonderurlaub

Im Rahmen der Freizeitenbesuche und der sonstigen Kontakte mit Jugendverbänden und einzelnen Jugendarbeits-Aktiven wird deutlich: der Anspruch auf Sonderurlaub muss gestärkt werden. Daher wurde neben Sensibilisierung auf Kreisebene eine intensive Behandlung des Themas in der Landespolitik und beim Landesjugendring betrieben, beispielsweise durch einen offenen Brief an alle Wahlkreisabgeordneten.



Verleihstatistik



Kinderschutz

Es hat sich bewährt, dass Kreisjugendamt, Kinderschutzbund und Kreisjugendring gemeinsam drei Workshops zum Kinder- und Jugendschutz im Verein anbieten, so auch 2024.

Die Veranstaltungen sind stets gut besucht und das Interesse hoch, was die Relevanz des Themas für die Vereine und Verbände unterstreicht. Dabei geht es um den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt, um das Kennenlernen von Hilfsstrukturen und um Praxiswissen rund ums Thema.

Auch die Vereinbarung zum Kinderschutz mit dem Kreisjugendamt wird dort regelmäßig beworben und zur Erarbeitung eines Kinderschutzkonzepts ermutigt.



Vereinstraineee

„Vereinstraineee“-Programm

Das Programm „Vereinstraineee“, bis März 2024 durchgeführt vom Kreissozialamt in Kooperation mit dem Kreisjugendring, fand zum Teil in Samstagsseminaren in der evangelischen Akademie in Bad Boll und zum anderen Teil in Abendveranstaltungen beim Kreisjugendring statt.

In den Bereichen „Persönlichkeitsentwicklung/Soziale Kompetenz“, „Projekt- und Netzwerkarbeit“, „Rechte und Pflichten im Verein“, „externe Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ uvm. wurden Nachwuchskräfte aus verschiedenen Vereinen geschult.

Dank eines Landesförderprogramms konnten alle Veranstaltungen für Teilnehmende kostenfrei stattfinden.

Spielmobilarbeit



Die Spielmobilarbeit war auch 2024 ein wertvoller Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis. Die hohe Nachfrage zeigte sich insbesondere bei Einsätzen in Vereinen, Firmen und Schulen. Das „Spielmobilchen“ für Kleinkinder hat sich erfolgreich etabliert und wurde von vielen Einrichtungen genutzt.

Die Spielmobilarbeit besteht aus drei Komponenten:

Spielgeräte, Materialien und Fahrzeuge:

Ein Spielmobil-Anhänger, ein Ford-Transit-Spielmobil sowie zwei Hüpfburgen bieten vielseitige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Die Ausstattung wurde kontinuierlich erweitert, u. a. mit neuen Rollern. Neben Großspielgeräten und kreativen Spielmaterialien umfasst das Angebot auch das Brettspielmobil mit ca. 80 Gesellschaftsspielen und das Innenspielmobil mit Jonglier- und Bastelmaterial für die kalten Monate.

Spielmobiler:innen-Pool:

Ein engagiertes und geschultes Team von Ehrenamtlichen begleitet die Einsätze vor Ort.

Geschäftsstelle:

Organisation der Einsätze, Verleih der Materialien und konzeptionelle Weiterentwicklung.

Eine Herausforderung bleibt die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher für das Spielmobil-Team.

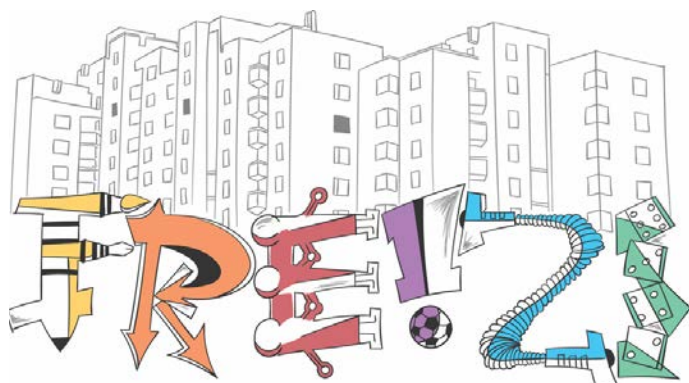
Die Organisation und Weiterentwicklung der Spielmobilarbeit liegt aktuell bei Holger Schrag, der mit einem 30 %-Stellenanteil die Betreuung und Schulung der Betreuer:innen sowie die Kooperation mit dem Stadtjugendring Geislingen e.V. koordiniert.



Freizi



Die offene Kinder- und Jugendarbeit im Freizeitzentrum (Freizi) im Göppinger Stadtteil Bergfeld bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit zu treffen, zu spielen, kreativ zu sein und sich auszutauschen.



Es werden verschiedene Projekte, Workshops und Veranstaltungen angeboten, um die Interessen und Bedürfnisse der jungen Menschen zu fördern und sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Die offene Kinder- und Jugendarbeit im Bergfeld ist ein wichtiger Treffpunkt für die Jugendlichen und leistet einen wertvollen Beitrag zur sozialen Integration und Teilhabe.

Die Kinder und Jugendlichen können sich hier nicht nur voll einbringen. Sie bestimmen auch mit, auf welche Projekte Sie Lust haben und welche Angebote geplant werden.

Das Angebot für Kinder und Jugendliche umfasst drei Säulen:

- Regelmäßige offene Angebote für Kinder und Jugendliche
- Projektorientierte Angebote zu verschiedenen Themen im Rahmen der Offenen Arbeit
- Abendliches Sportangebot

Das Freizi wurde im Durchschnitt von über 10 Kindern und Jugendlichen besucht. Ein geplantes Fußballturnier mit anderen Jugendhäusern musste leider mangels Teilnehmer abgesagt werden. Der alljährliche Tag der offenen Tür war wieder gut besucht und kommt immer wieder gut bei den Menschen in der Gegend an.

Zusätzlich zum offenen Treff findet abends noch ein zusätzliches Sport- und Bewegungsangebot, durchgeführt von Danijel Sajin, in den Räumlichkeiten des Freizi statt. Schwerpunkte sind Meditation, fernöstliche Kampfkunst sowie Qi-Gong und Tai-Chi.



Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Vorstand

| | |
|------------------|----------------|
| Vorsitzender | Achim Kuhn |
| Stellvertretende | Martin Hägele |
| | Eduard Mayer |
| | Vera Sompon |
| Beisitzende | Özlem Soytekin |
| | Rainer Kienzle |

Geschäftsstelle

| | |
|---|-----------------------|
| Geschäftsführer | Tobias Klopfer (100%) |
| Stellvertretung / Bildungsreferent Schwerpunkt Verbandsarbeit | Silas Böttcher (100%) |
| Leitung Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie Leben | Sven Renken (100%) |
| Bildungsreferent Schwerpunkt Spiel mobil und Mitmachen Ehrensache | Holger Schrag (55%) |
| Leitung Offene Jugendarbeit Freizi | Elvis Ak (60%) |

Vertreter des Kreisjugendring Göppingen e.V. im Jugendhilfeausschuss:

| | |
|------------------|-------------------|
| Vertreter | Achim Kuhn |
| | Martin Hägele |
| | Holger Schrag |
| Stellvertretende | Immanuel Böttcher |
| | Tobias Klopfer |
| | Özlem Soytekin |

| | |
|-------------|--|
| Sekretariat | Irmgard Knödler (50%) |
| BFD Stellen | bis August: Alicia Jodat ab September: Lara Harthaus, Timo Glauner |

Kreisjugendring Göppingen e. V.
Schlachthausstr. 22
73312 Geislingen an der Steige

Tel.: 07331-301758
Mail: info@kjr.org
Web: www.kjr.org

